



Paris, Lyon, Lille, Strasbourg... Eine Reihe von Demonstranten marschierten am Samstag in den Straßen mehrerer französischer Städte zur Unterstützung Palästinas, einen Tag nach dem Zustandekommen eines Waffenstillstands zwischen Israel und der Hamas in einem Konflikt, der bisher 260 Menschenleben gefordert hat. Die Demonstranten prangerten die israelische Kolonisierung und die Zwangsvertreibungen von Palästinensern an.

Mehrere tausend Menschen versammelten sich am Samstag, dem 22. Mai, in Paris und anderen Städten, um ihre Unterstützung für die Palästinenser zu zeigen, zwei Tage nachdem ein Waffenstillstand die 11 Tage dauernden tödlichen Zusammenstöße zwischen Israel und der Hamas, der islamistischen Bewegung, die den Gazastreifen regiert, beendet hatte.

"Nur weil es einen Waffenstillstand gibt, heißt das nicht, dass das Problem gelöst ist. Dieser Kampf betrifft alle Menschen, die den Werten von Gerechtigkeit, Würde und Recht verbunden sind", sagte Bertrand Heilbronn, Präsident der Association France Palestine Solidarité (AFPS), die die Pariser Kundgebung mit mehreren anderen Verbänden und Organisationen organisiert hat, gegenüber der Agentur AFP.

Die Kundgebung war als Marsch angekündigt, wurde aber von der Pariser Polizeipräfektur, die die Demonstrationen am vergangenen Wochenende verboten hatte, auf eine Versammlung auf dem Place de la République beschränkt.

"Palästina wird leben, Palästina wird siegen", "Israel Mörder, Macron Komplize", "Wir sind alle Palästinenser", skandierte die Menge und schwenkte palästinensische Fahnen und die der anwesenden Organisationen wie der NPA, der Unef oder der CGT.

?? Palestine vivra, Palestine vaincra!

J'ai honte d'un gouvernement qui ne sait plus mettre les mots sur justes sur la colonisation menée par le gouvernement Israélien sur les Palestiniens. Honte de ce gouvernement qui est le seul à interdire les manifestations! pic.twitter.com/0qqSu4ZTrg

— Eric Coquerel (@ericcoquerel) May 22, 2021

Zwischen 3.000 und 4.000 Menschen versammelten sich nach Angaben der CGTin Paris

Nach Angaben der CGT, deren Generalsekretär Philippe Martinez anwesend war, versammelten sich 3.000 bis 4.000 Menschen. "Auch wenn die Bombardierung aufgehört hat,



Tausende demonstrieren erneut in Frankreich zur Unterstützung der Palästinenser

ist der Besatzer immer noch da, die Bewohner von Sheikh Jarrah sind immer noch von Räumung bedroht und der Gazastreifen steht unter Blockade", prangerte einer der Demonstranten, Wael, ein 28-jähriger Computeringenieur, mit einer palästinensischen Flagge auf den Schultern an.

In Lyon demonstrierten nach Angaben der Präfektur der Rhône rund 1.100 Menschen, genauso viele wie am Samstag zuvor. Eine Schweigeminute wurde für die trauernden Familien in Gaza abgehalten, während sich die Prozession unter starker Polizeipräsenz durch die Stadt bewegte.

"Ich bin Palästinenser, meine Familie hat alles verloren"

In Straßburg waren es zwischen 650 und 1.000 Menschen. "Die Palästinenser haben das Recht, in Frieden zu leben und einen Staat zu haben. Israel beraubt uns unserer Rechte, unserer Häuser. Ich bin Palästinenser, ich habe nicht mehr das Recht, nach Palästina zu gehen, meine Familie hat alles verloren", sagt der Demonstrant Imad Deaibis, 28, gegenüber der AFP.

In Lille marschierten nach Angaben der Organisatoren etwa 1.000 Demonstranten, nach Angaben der Polizei 650, hinter einem Transparent "Gegen Kolonisierung, militärische Besatzung und Apartheid" und forderten einen Boykott Israels. Mehrere Hundert Protestierende wurden auch in Toulouse, Montpellier, Saint-Etienne und Annecy gezählt.

Viele befürchten, dass der am Donnerstagabend von den beiden Parteien verkündete Waffenstillstand brüchig ist und jederzeit gebrochen werden könnte, solange die grundlegenden Probleme, die hinter den Auseinandersetzungen standen, nicht gelöst werden.

Der Ausbruch der Gewalt zwischen der israelischen Armee und der Hamas hat nach Angaben der Behörden in Gaza 248 Palästinenser, darunter 66 Kinder, und in Israel 12 Tote, darunter ein Kind, ein Jugendlicher und ein Soldat, gefordert.